911 Carrera 4 Coupé (1989)

911 Carrera 4 Targa (1990)

911 Carrera 4 Cabrio (1990)

911 Carrera 2 Coupé (1990)

Die ersten 40 Jahre ...

1990 ...

Der Porsche **Carrera Cup** geht in die erste Saison.

1991

Der Turbo wird nach kurzer Pause nun mit 320 PS angeboten. Beginn einer Serie von 2391 **Carrera RS.**

1992

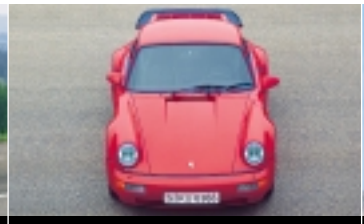
Der **911 Turbo 3.6** mit 360 PS kommt ins Programm. In der amerikanischen Supercar-Meisterschaft, bei der die stärksten Seriensportwagen der Welt antreten, verteidigt der Turbo das Championat gegen sieben andere Hersteller.

... 1993

Wieder eine neue 911-Generation: Die Baureihe **993** wird vorgestellt, sie ist durch rundere und muskulösere Formen gekennzeichnet. Unter dem verbreiterten Heck leistet der luftgekühlte Sechszylinder mit 3,6 Litern Hubraum nun 272 PS. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 270 km/h. Erstmals wird der Porsche-Pirelli-Supercup im Rahmen von europäischen Grand-Prix-Rennen ausgetragen.

911 Carrera 2 Targa (1990)

911 Carrera 2 Cabrio (1990)


911 Turbo 3.3 Coupé (1991)

911 Carrera RS 3.6 (1992)

911 Carrera 2 Cabrio TL (1992)

911 Turbo 3.3 Coupé (1992)

911 Turbo S 3.3 Coupé (1992)

911 Carrera 2 Speedster (1993)

911 Carrera 4 Coupé TL (1993)

911 Carrera RS 3.8 (1993)

911 Turbo 3.6 Coupé (1993)

911 Carrera RS 3.6 America (1993)

Die ersten 40 Jahre ...

911 Turbo 3.6 Flachbau (1994)

911 Carrera 3.6 Coupé (1994)

911 Carrera 3.6 Cabrio (1994)

911 Carrera 4 Coupé (1995)

911 Carrera 4 Cabrio (1995)

911 Carrera RS Coupé (1995)

911 Turbo 3.6 Coupé (1995)

1995

Neuauflage des 911 **Turbo**. Der erstmals mit zwei Turboladern ausgerüstete **3,6-Liter-Sechszylinder** leistet 408 PS. Der erste **GT2** wird präsentiert. Es handelt sich um eine Leichtbauversion des Carrera für Straßen- und Renneinsätze mit 430 bis 600 Turbo-PS. Nach einigen Jahren Pause wird wieder ein Targa angeboten, in diesem Fall ein 911 Carrera mit großflächigem Glasdach. Dazu gibt es wieder einen extrem sportlichen Carrera RS.

1996

Der Rennsportwagen 911 **GT1** tritt an: Drei Rennen – drei Siege. Um im Motorsport starten zu dürfen, muss auch eine Straßenversion existieren. Eine Kleinserie wird gebaut, der **3,2-Liter-Turbo** leistet 544 PS, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 310 km/h.

1997

Der Carrera des Modelljahrgangs 1998, der intern **„996“** genannte Elfer, sprengt alle bisher dagewesenen Dimensionen. Das gilt für die ausgeweiteten Innen- wie Außenmaße – und auch für die Technik. Erstmals in einem 911 kommt ein neu entwickelter, flüssigkeitsgekühlter Sechszylinder zum Einsatz. Leistung: 300 PS.

... 1998

Das Unternehmen feiert den **50. Geburtstag** der Porsche-Produktion. In **Le Mans** erringt der 911 **GT1'98** gegen härteste Konkurrenz einen Doppelsieg. Im Frühjahr wird das 911 Cabriolet auf den Märkten eingeführt.

911 GT2 Coupé (1995)

911 Targa 3.6 (1996)

911 Carrera 4S 3.6 Coupé (1996)

911 GT1 Straßenversion (1996)

911 Carrera S 3.6 Coupé (1997)

911 Turbo S 3.6 Coupé (1998)

911 GT2 Evolution Coupé (1998)

Die ersten 40 Jahre ...

911 Carrera Coupé (1998)

911 Carrera Cabrio (1998)

911 Carrera 4 Coupé (1999)

911 Carrera 4 Cabrio (1999)

911 GT3 (1999)

911 Turbo (2000)

911 GT2 (2001)

1999

Der zweifache Rallyeweltmeister Walter Röhrl setzt dem neuen 911 **GT3** ein Denkmal. Für eine Runde auf der 20,8 Kilometer langen **Nürburgring-Nordschleife** benötigt er nur 7:56,33 Minuten. Auf der schwierigsten Rennstrecke der Welt war noch nie ein für die Straße zugelassener Seriensportwagen mit normaler Straßenbereifung so schnell.

2000

Der 911 **Turbo** leistet nun **420 PS**. Er beschleunigt mit Schaltgetriebe in 4,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

2001

Der **GT2** rundet das Leistungsspektrum ab. Sein Motor basiert auf dem im Rennsport erprobten Aggregat des 911 GT1 '98. Das wassergekühlte 6-Zylinder-Boxer-Biturbo-Triebwerk entwickelt aus 3600 ccm Hubraum **462 PS**. Höchstgeschwindigkeit: 315 km/h.

2002

Die Motorleistung des 911 **Carrera** erhöht sich auf 320 PS. Der Hubraum beträgt nun 3,6 statt 3,4 Liter. Die Karosserie wird leicht überarbeitet. Nach vier Jahren Pause präsentiert Porsche wieder einen 911 **Targa**, der über ein Glasdach verfügt. Ebenso neu: der **Carrera 4S**. Bei ihm wird der Saugmotor des Carrera mit der Karosserieform des 911 Turbo verknüpft.

... 2003

Der **GT3** ist wieder zu haben, nun mit 381 PS. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 4,5 Sekunden; Höchstgeschwindigkeit: 306 km/h. Mit dem 911 **Carrera 4S Cabriolet** und dem 911 **Turbo Cabriolet** bringt Porsche weitere Elfer-Varianten auf den Markt. Als Basis-Modell für künftige Motorsport-Aktivitäten gibt es den 911 GT3 RS.

◄

911 Carrera Coupé (2002)

911 Carrera Cabrio (2002)

911 Carrera 4 Coupé (2002)

911 Carrera 4 Cabrio (2002)

911 Carrera 4S (2002)

911 Targa (2002)

911 GT3 (2003)